Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

und den 10 Gebotten Gottes. Hält auffsätzig Bestrafung der
stat den gemeinen nutz Fürsichtigkeit nach grosse Tadlung
ist von Teufel und seiner abgleichnit. Denn es ist nichts
Gutes als mit den falschen Apostolen gegen dem gemain
man aufs sich thun und stehen, ist wollgethan, der ge-
meine man erfist es anderst. Denn das sein die auf
denen der Bethen seine abgleichnit setzt. Damit sie es aber
nit so erfinden sie es bald. Denn sie bringt viel Betrüg
erst bringt Unfrat. Aber ich unseliger Leben betrachent
solchen unfrat und gezeugkhn ist nichts.

Erstlich ist nit andern und frembden guts, auffrach
den landten, begehrt auff dem forchtal [illegible] setzet ein
landtsdiener, der auf das nit sein lehn in andere frembde
landt fertig. Nit begangt den reisberg, rauberei, gewaltig
auff ihren strassen. Nit ist sie erfahrnen. Da lüg und
trüg, lachen auf sich auffstandt und das alles mit dem
Judenbrauch. Da sie nun den Juden gleichsamt als ist nach ihre
auffsatz warmit behaltet ihr sie unter euch. Da ihr unmit
sie seigen mit nehmt so sumt sie mit ihren falsch, und
arbeit und trodel nochsumt weicht die besitzen den
obersten stuel, und den obersten setzam tisch und werd
von aller welt herren gehofiert.

Von den kaufleuten ist die ersten, so nicht einen fuch
ist und hindter in ein unbildigh standt und rechte lehrung

contrahent Wucher.

mitt Andern mitt Zinsen.

Juden Geist

Ist sind Herren.

Kaufleuth.